

WordPress

Installationsanleitung



e-Book



peter
Schmuhl

learn-it-now.de

Inhalt

Was macht WordPress aus?	3
Was sind die Vorteile gegenüber anderen CMS?.....	3
Welche Voraussetzungen solltest du haben?	3
Vorarbeiten	4
Hosting-Anbieter auswählen	4
Das erste Mal einloggen	4
Domain bestellen.....	5
E-Mail-Adresse anlegen	7
Andere E-Mailprogramme wählen	13
Datenbank anlegen	14
FTP-Zugang erzeugen	15
FTP-Server einrichten	17
Ordner auf der Festplatte und dem Server anlegen	20
Beide Ordner im Servermanager/erweitert hinterlegen.....	21
Startverzeichnis bei Strato einstellen.....	22
WordPress herunterladen	24
WordPress entpacken.....	25
Dateien übertragen	29
Installation von WordPress abschließen	29

WordPress

Was macht WordPress aus?

WordPress ist leicht zu bedienen und die ideale Plattform für Blogger. Darüber hinaus wird WordPress auch als Content Management System (CMS) erfolgreich eingesetzt. Es gibt unzählige Erweiterungen und kann auch als WebShop eingesetzt werden. WordPress ist von Anfang an für Suchmaschinen optimiert.

Was sind die Vorteile gegenüber anderen CMS?

Die leichte Bedienung, und der Bekanntheitsgrad sind der größte Vorteil. Vor allem ist WordPress für Neulinge leichter zu handhaben als beispielsweise Joomla, Contao, Drupal oder Typo3. Insbesondere Joomla und Typo3 werden eher für professionelle Anwendungen oder umfangreichere Projekte von Agenturen genutzt, da sie einfacher individuell gestaltet werden können. Theoretisch ginge das alles auch mit WordPress.

Ein weiterer Vorteil ist der gute WebShop WooCommerce. Gegenüber der kostenlosen Variante von Magento ist WooCommerce viel einfacher zu installieren und zu bedienen.

Du musst keine Kenntnisse in HTML5, CSS3, PHP, JavaScript oder JQuery und Co. haben, um mit WordPress erfolgreich zu arbeiten.

Welche Voraussetzungen solltest du haben?

Du solltest Grundkenntnisse in der Textbearbeitung haben und deinen Computer bedienen können. Ordner anlegen, Dateien herunterladen, das reicht schon fast aus.

Auf jeden Fall musst du einen Web-Hoster haben. Die bekanntesten sind Strato und Ionos und haben günstige Konditionen für Einsteiger. Beide liegen in den Bewertungen meist mit an erster Stelle und zeichnen sich durch eine gute Dokumentation aus. Hier musst du in der Lage sein, eine Domain zu bestellen, eine Datenbank anzulegen können, ein E-Mail-Konto zu erstellen und die Zugangsdaten für ein FTP-Programm zu erstellen. Alles kein Hexenwerk. Für

Einsteiger habe ich das am Beispiel Strato ausführlich im Kapitel Vorarbeiten beschrieben. Wer sich damit auskennt kann das Kapitel einfach überspringen.

Vorarbeiten

Hosting-Anbieter auswählen

In der Abbildung 1 sind die Anbieter mit einer sehr guten Bewertung aufgeführt. Es ist egal, welchen Anbieter du wählst. Ich verwende Strato und bin damit sehr zufrieden, andere sind mit Ionos oder einem anderen Anbieter genauso zufrieden.

Anbieter	Merkmale	TESTURTEIL	Bewertungen
IONOS	<ul style="list-style-type: none">Besonders einfach und sicherBranchenspezifische VorlagenSelbst erstellen oder mit Designer	1,5 03/2025 sehr gut	36.179
webador	<ul style="list-style-type: none">Webseite erstellen in 10 MinutenIdeal für KleinunternehmenKostenloser deutscher Support	1,7 03/2025 sehr gut	12.379
STRATO	<ul style="list-style-type: none">Einfaches Erstellen ohne VorkenntnisseHochwertige, responsive Design-VorlagenUnterstützung durch Einrichtungshilfe	1,8 03/2025 sehr gut	54.013
HOSTINGER	<ul style="list-style-type: none">KI erstellt Ihre Website innerhalb 1 MinuteWebsite-Inhalte von KI schreiben lassenSEO- und Marketing-Integrationen	1,9 03/2025 sehr gut	37.852

1 - Die bekanntesten Hosting-Anbieter

Das erste Mal einloggen

Nachdem du dein Hosting-Paket gebucht hast, kann es endlich losgehen. Jetzt kannst du dich in deinem Paket einloggen und endlich starten. Dort kannst du WordPress mit einem Klick installieren. Ich rate dir dringend davon ab! Installiere WordPress immer manuell.

Kunden-Login

[Passwort vergessen?](#)

2 – Login

Schaue dich zunächst in deinem Hosting-Paket um und mache dich mit den Möglichkeiten vertraut.

Nachdem wir uns für Strato entschieden haben, können wir uns einloggen und anmelden und mit den Vorarbeiten beginnen. Webmail ist im Paket enthalten, HiDrive und Server können bei Bedarf zugebucht werden.

Domain bestellen

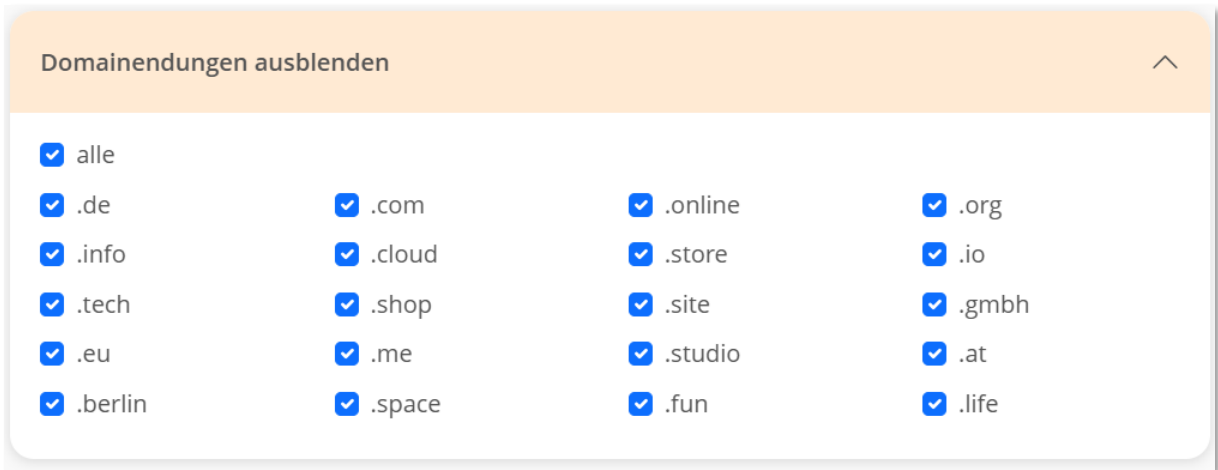
Wenn du deinen Hosting-Anbieter ausgewählt hast, kannst du dort deine Domain bestellen. Gebe deinen Wunschnamen ohne Domain-Endung ein.

Domains bestellen

wordpress-dummy

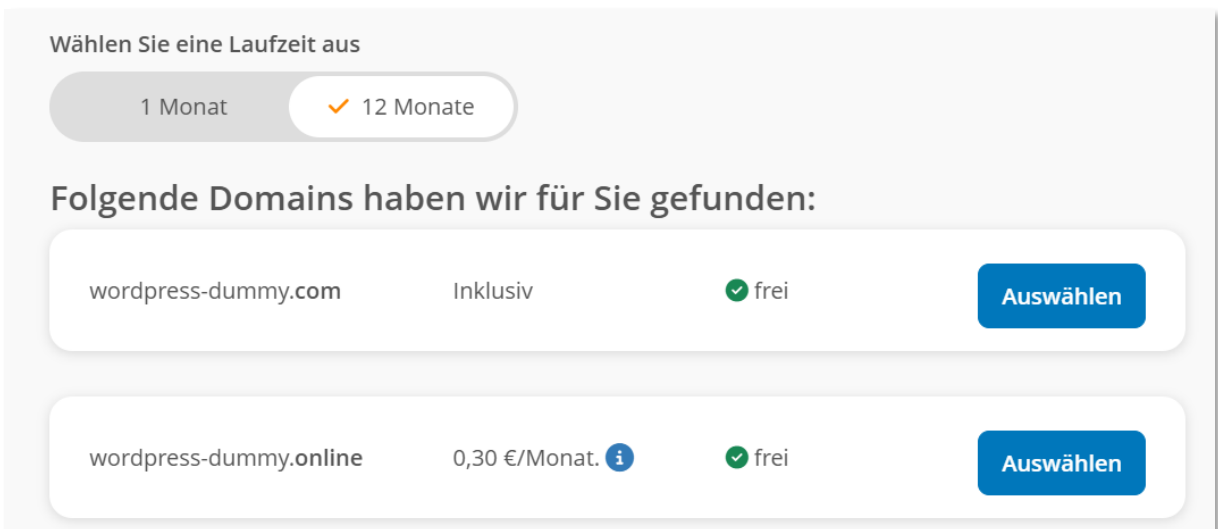
Top 20

Beschränke dich auf die Top 20 oder begrenzt deine Auswahl zum Beispiel auf de, com und eu. Bevor du die Suche startest, kannst die Auswahl noch weiter einschränken, indem du die Häkchen von den nicht passenden Endungen entfernst. Nicht alle Endungen sind ohne zusätzliche monatliche Kosten. Die Endungen de, com und eu sind davon jedoch nicht betroffen.



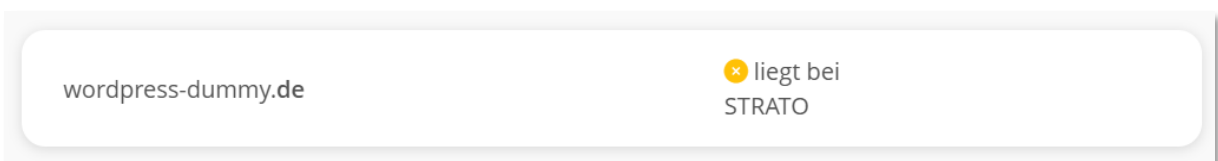
3 - Domain auswählen

Wenn du auf **Suchen** klickst, werden dir dann die freien Domains angezeigt. Entweder musst du beim Domain-Namen oder der Endung flexibel sein. Viele Domain-Adressen sind vergeben.



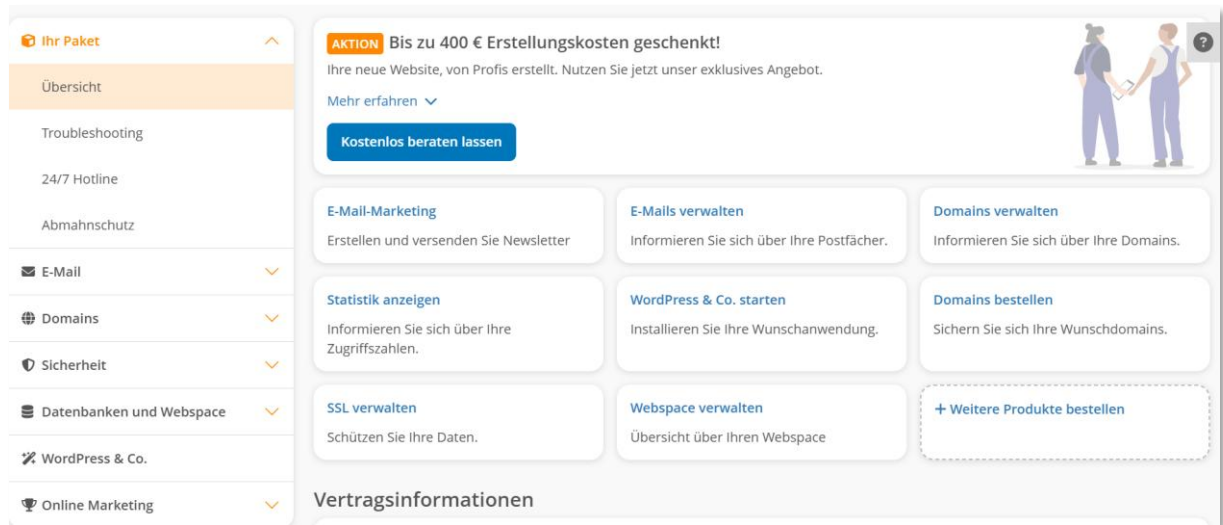
4 - Freie und vergebene Domains

Hast du nach vielen Versuchen deine noch freie Wunsch-Domain gefunden, kannst du einfach auf den Button **Auswählen** klicken. In der Regel dauert es dann noch ein paar Stunden, bis deine Domain für dich freigeschaltet wird.



5 - die Domain wordpress-dummy.de ist vergeben

Die Domain wordpress-dummy.com ist noch zu haben, die Domain wordpress-dummy.de ist bereits vergeben. Wir werden mit der Domain wordpress-dummy.de arbeiten, denn sie gehört mir.



6 – Startbild

Nachdem wir uns eingeloggt haben, wird die Paketübersicht angezeigt. Auf der linken Seite können wir auswählen, was wir bearbeiten wollen. Oben rechts wird in der Regel ein Werbeblock angezeigt, um dir noch mehr Geld aus der Tasche zu locken. Das gilt für alle Hosting-Anbieter.

Wir müssen jetzt ein Startverzeichnis auf dem Server anlegen, eine E-Mail-Adresse erzeugen, eine Datenbank für unsere Webseite anlegen und einen FTP-Zugang erzeugen. Das SSL-Zertifikat für unsere Domain ist im Paket ebenfalls enthalten. Wir müssen es jedoch für jede Webseite selbst aktivieren.

Ich empfehle dir nochmals, WordPress unbedingt selbst zu installieren. Unter WordPress und Co. könnten wir WordPress, Joomla, Contao oder Drupal mit einem Klick installieren. **Ich rate dir davon ab.** Das bereitet dir später meist Probleme bei der Arbeit mit deiner Webseite. Sei stark und vergesse den bequemen Weg.

E-Mail-Adresse anlegen

Du klickst im linken Auswahlbaum in der Rubrik **E-Mail** auf den Pfeil nach unten und wählst **Verwalten** aus.

Speicherplatz
47 GB von 150 GB Mail-Speicher reserviert - [Speicher erweitern](#)

+ Neu anlegen Aktualisieren Postfach bearbeiten Postfachgröße ändern Filter bearbeiten Löschen

Filter

7 - Postfach anlegen

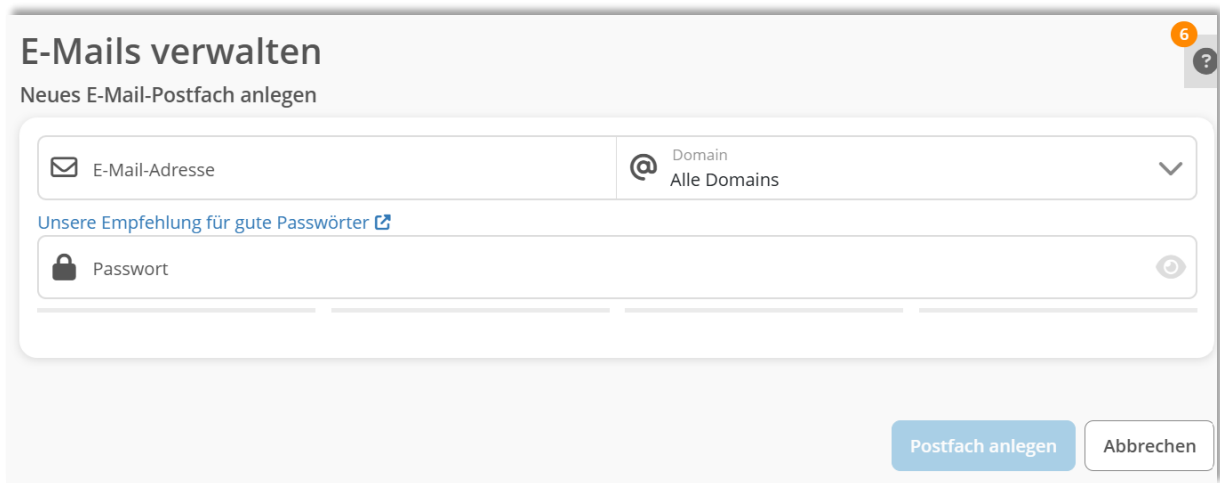
Unter dem Button **+ Neu anlegen** wirst du von Strato geführt und verführt, den Gewinn von Strato aus Versehen zu erhöhen. 5 Euro/Monat für ein Premium-Postfach ist viel Geld. Ich verwende für meine E-Mails Outlook. Da habe ich alle E-Mail-Adressen auf einen Blick. Das geht auch mit Strato. Du kannst auch hier auf deine anderen E-Mail-Postfächer zugreifen.

Passen auch hier wieder auf, dass du dir nicht zusätzliches Geld aus der Tasche nehmen lässt. Das Basis-Postfach reicht vollkommen aus.

POSTFACH	POSTFACH
Basic	Premium
Für einfache E-Mail-Kommunikation	Für professionelle E-Mail-Kommunikation
kostenlos	5 €
	pro Monat
	Abrechnung 3 Monate im Voraus.
	Mindestvertragslaufzeit 12 Monate
	Preise inkl. MwSt.
Basic-Postfach anlegen	Premium-Postfach anlegen
Verwalten Sie E-Mails, persönliche Termine, Kontakte und Aufgaben	Zusätzlich 10 GB E-Mail-Speicher
	ActiveSync: Mobile Endgeräte automatisch synchronisieren

8 - Basis-Postfach anlegen

Nachdem du **Basis-Postfach anlegen** ausgewählt hast, kannst du die E-Mailadresse vergeben und dein Passwort erzeugen.



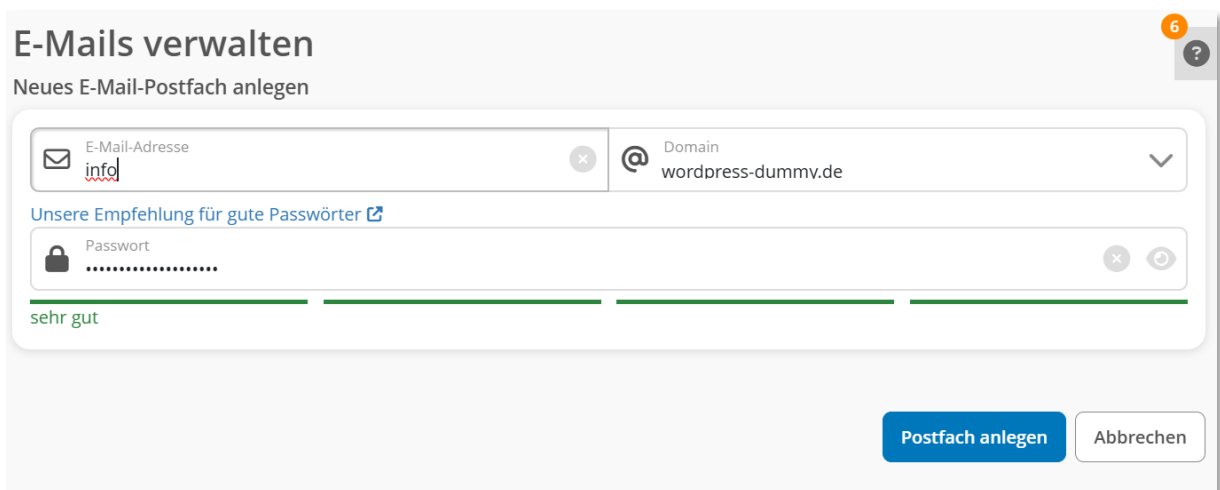
E-Mails verwalten 6 ?

Neues E-Mail-Postfach anlegen

[Unsere Empfehlung für gute Passwörter](#)

Postfach anlegen Abbrechen

9 - Email-Adresse vergeben



E-Mails verwalten 6 ?

Neues E-Mail-Postfach anlegen

[Unsere Empfehlung für gute Passwörter](#)

sehr gut

Postfach anlegen Abbrechen

10 - Bezeichnung und Passwort eingeben

Ich habe mich für info entschieden, @wordpress-dummy.de ausgewählt und ein sicheres Passwort vergeben. Jetzt muss ich nur noch auf **Postfach anlegen** klicken und die E-Mail-Adresse ist angelegt.

Es wurde eine neue E-Mail-Adresse angelegt und aktiviert.
[Weitere Einstellungen vornehmen](#)

Ziehen Sie Ihre E-Mails, Kontakte und Termine kostenfrei von einem anderen Anbieter in Ihr neues STRATO E-Mail-Postfach um. 6 ?
[Zum E-Mail-Umzugsservice](#)

Schützen Sie sich vor Datenverlust – lassen Sie Ihre E-Mails von Beginn an archivieren.
[Mehr Informationen](#)

[Zum STRATO Webmail](#)

Ihr neues Postfach


E-Mail-Adresse	info@wordpress-dummy.de
STRATO Webmail Login	info@wordpress-dummy.de
Speicherplatz	5 GB
Spamschutz	Betreff von Spam-E-Mails im Posteingang markieren

[Weitere Einstellungen vornehmen](#)


11 – Fertig

Jetzt kannst du **Weitere Einstellungen vornehmen** oder direkt zum **Strato-Webmail**-Postfach gehen.


Schaue dir gern die Blau hinterlegten Infoblöcke an. Du gelangst in dein Webmail-Postfach über den Browser, indem du auf **Zum Strato Webmail** klickst oder beim Kunden-Login unten rechts auf den Button **Webmail-Login** klickst.



Webmail-Login



HiDrive Login



Server-Login

12 - Strato Kunden-Login

Egal, welchen Weg du wählst, erscheint anschließend Abbildung 13.

STRATO Webmail

Login

E-Mail-Adresse

info@wordpress-dummy.de

Passwort

.....

[Passwort vergessen](#)

Angemeldet bleiben

[Anmelden](#)

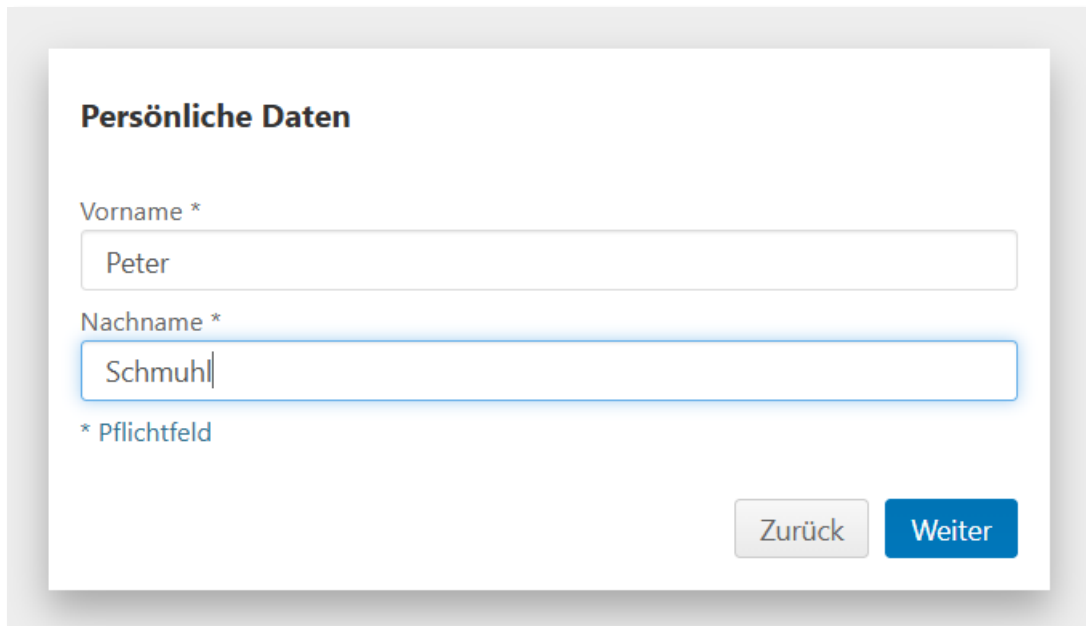
13 - Beim Postfach anmelden

Gebe hier deine Daten ein und melde dich das erste Mal in deinem Postfach an und vervollständige deine Daten.

Willkommen bei STRATO Webmail

[Zurück zur Anmeldung](#) [Weiter](#)

14 - Willkommen bei Strato Webmail



Persönliche Daten

Vorname *

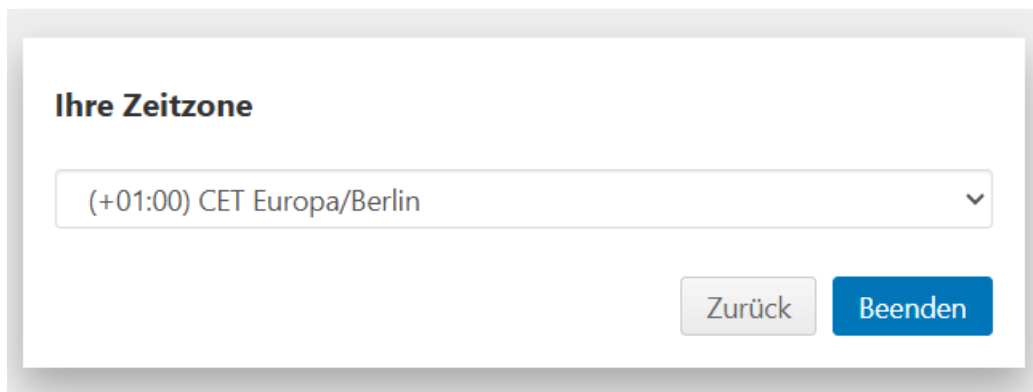
Nachname *

* Pflichtfeld

Zurück Weiter

15 - Persönliche Daten eingeben

Vorname und Nachname sind Pflichtfelder, die beim ersten Login abgefragt werden.

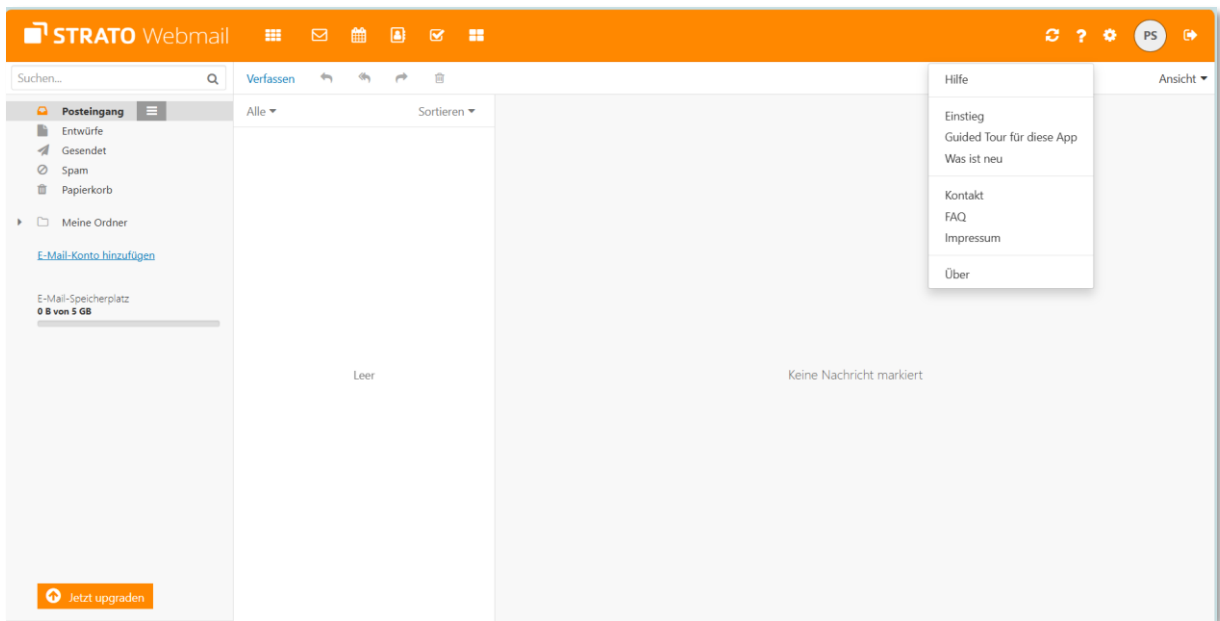


Ihre Zeitzone

Zurück Beenden

16 - Zeitzone bestätigen oder bei Bedarf etwas auswählen

Du musst zum Schluss deine Zeitzone bestätigen, indem du auf **Beenden** klickst oder vorher eine andere Zeitzone auswählst, was jedoch keinen sinn macht.



17 - Dein Postfach

Das Ziel ist erreicht, du bist in deinem Postfach angekommen. Auch hier kannst du Strato wieder reich machen, wenn **upgraden** willst.

Andere E-Mailprogramme wählen

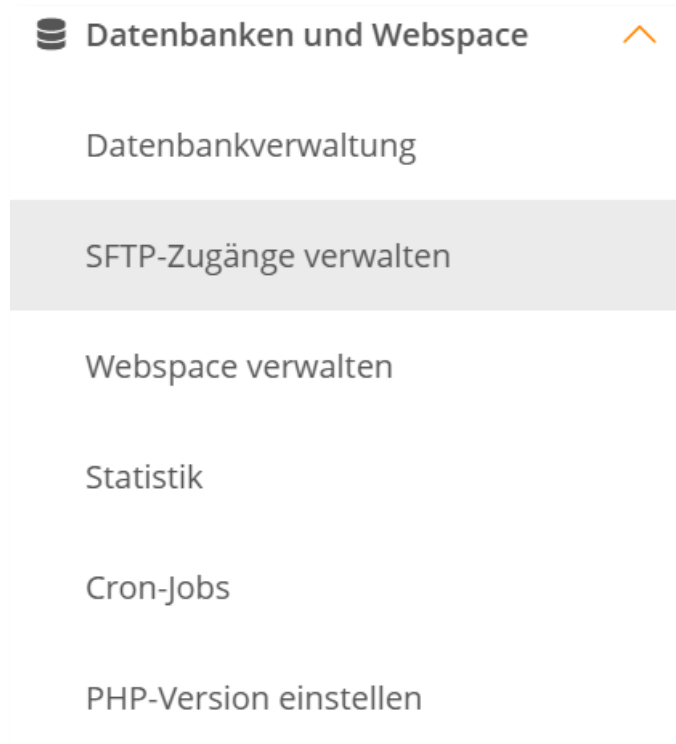
Wenn du deine E-Mails in einem anderen Account anzeigen willst (GMX, WEB, GMAIL, T-ONLINE ...) verwende bitte die Angaben aus Abbildung 18. In der Rege sind das IMAP und SMTP.

Server	Server-Adresse	Port
POP3 (Posteingang, SSL/TLS)	pop3.strato.de	995
IMAP (Posteingang, SSL/TLS)	imap.strato.de	993
SMTP (Postausgang, SSL/TLS)	smtp.strato.de	465 / 587
Exchange (Premium-Postfach)	webmail.strato.de	443
Benutzername/Konto	Ihre vollständige E-Mail-Adresse z.B. mail@wunschname.de	
Passwort	Das Passwort vergeben Sie für jedes Postfach unter „Postfach bearbeiten“.	
E-Mail-Programm einrichten	Mehr Informationen	

18 - Server, Server-Adressen und verwendete Ports

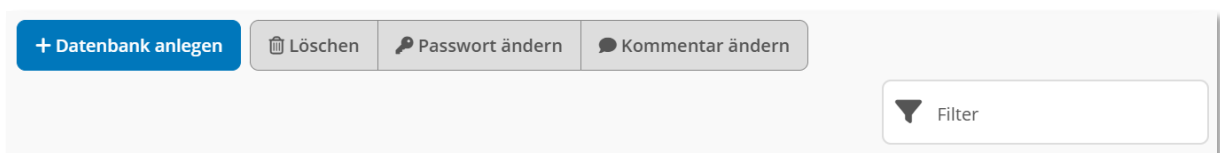
Datenbank anlegen

Auch die Datenbank solltest du vor der Installation von WordPress vorher angelegt haben.



19 - Datenbanken und Webspaces verwalten

Wenn du in deinem geöffneten Strato-Account die Rubrik Datenbanken und Webspaces im Hauptmenü öffnest (Auswahlbaum auf der rechten Seite), kommst in die Bereiche, die wir noch bearbeiten müssen. Das sind die Datenbankverwaltung, die Webspaces-Verwaltung und die Verwaltung der SFTP-Zugängen. Klicke bitte auf **Datenbankverwaltung** und dann auf **+Datenbank anlegen**. Dein Passwort oder den Kommentar kannst jederzeit ändern oder die Datenbank löschen, wenn du sie nicht mehr benötigst.



20 - Datenbank anlegen

Wähle den Datenbank-Typ aus. Es ist egal, ob du MySQL oder MariaDB auswählst. Gebe unbedingt eine Kommentar ein, damit du auch später erkennen kannst, für welche Anwendung deine Datenbank verwendet wird, sonst kommst du irgendwann durcheinander.

Datenbankverwaltung

Typ der Datenbank

MariaDB 10

MySQL 8

Sie können für diese Datenbank einen Kommentar zur besseren Identifikation angeben, diesen Kommentar ändern und auch wieder löschen.

Kommentar
Datenbank für wordpress-dummy.de /beispielseite

Unsere Empfehlung für gute Passwörter [↗](#)

Passwort
.....

sehr gut

Zurück zur Übersicht **Datenbank anlegen**

21 - Passwort und Kommentar eingeben

Nachdem wir unseren Kommentar und das Passwort eingegeben haben, können wir die Datenbank anlegen, indem wir auf den Button **Datenbank anlegen** klicken.

<input type="checkbox"/>	db14066839	dbu658290	0 B	Datenbank für wordpress-dummy.de /beispielseite	MariaDB 10.11	...
--------------------------	------------	-----------	-----	---	---------------	-----

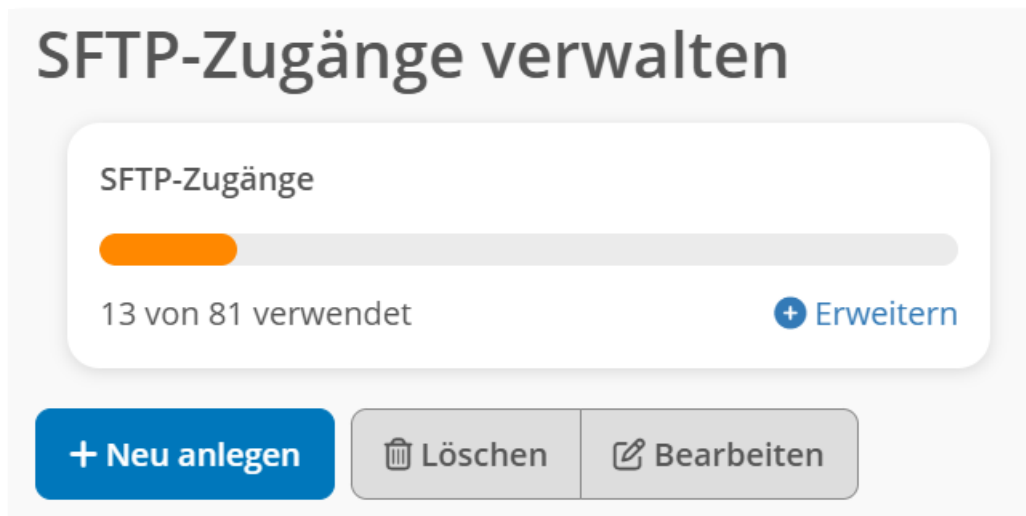
22 - Deine angelegte Datenbank

Strato stellt dir danach eine Datenbank zur Verfügung. Den Datenbanknamen **db14066839** und den Datenbankuser **dbu658290** wird von Strato festgelegt, du kannst beides nicht ändern. Datenbankserver ist **ssh.strato.de**. Neue Datenbanken sind grün eingefärbt.

FTP-Zugang erzeugen

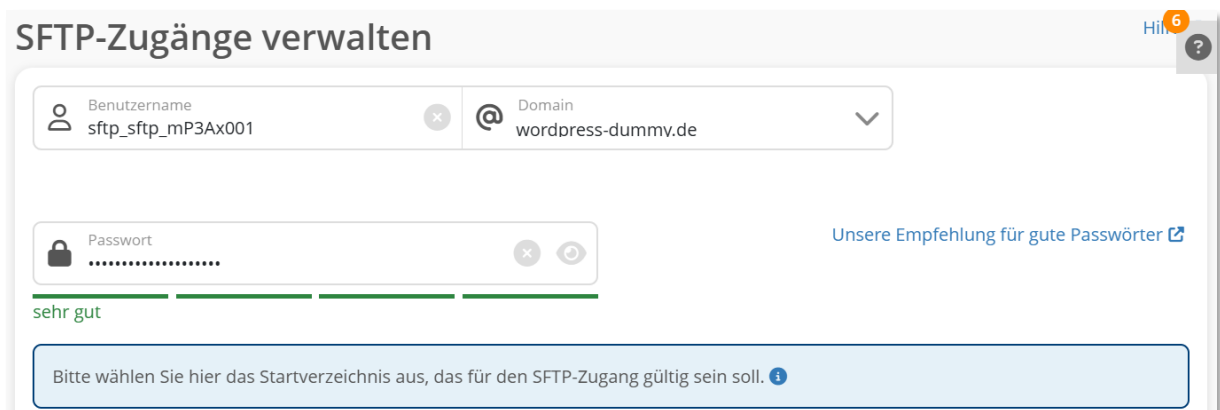
WordPress muss auf dem Webserver gespeichert werden. Dazu benötigen wir ein FTP-Programm. Für den Zugang zur Webseite benötigen wir einen Benutzer und ein Passwort, beides müssen wir bei Strato erstellen. Wir wählen jetzt in der Auswahl (siehe Abbildung 19) **SFTP-Zugänge verwalten** und gelangen nach dem Klick in die Verwaltung der SFTP-Zugänge. Dort klicken wir wieder auf **+ Neu anlegen**. Dort können wir neue SFTP-Zugänge anlegen, vorhandene

Zugänge löschen oder einen vorhandenen Zugang bearbeiten, wenn wir uns den Benutzer oder das Passwort nicht richtig gemerkt haben.



23 - SFTP-Zugänge Verwalten

In **SFTP-Verwaltung** haben wir unseren Benutzer für die Domain wordpress-dummy.de und das Passwort eingegeben (Abbildung 24) und könnten jetzt ein Startverzeichnis auswählen, das wir vorher erstellt haben. Wir werden einen anderen Weg gehen, da ich nicht meine vorhandenen Startverzeichnisse nicht offenlegen möchte.



24 - Eingabe der Zugangsdaten

Nachdem wir die Daten gespeichert haben, werden die Daten ohne Passwort noch einmal zur Kontrolle angezeigt.

Wir benötigen unsere eingegebenen Daten und die Server-Adresse **ssh.strato.de**. Der Port wird in der Regel automatisch verwendet. FTP verwendet Port 21, SFTP verwendet Port 22.

SFTP-Zugänge verwalten

6

SFTP-Zugang erfolgreich angelegt

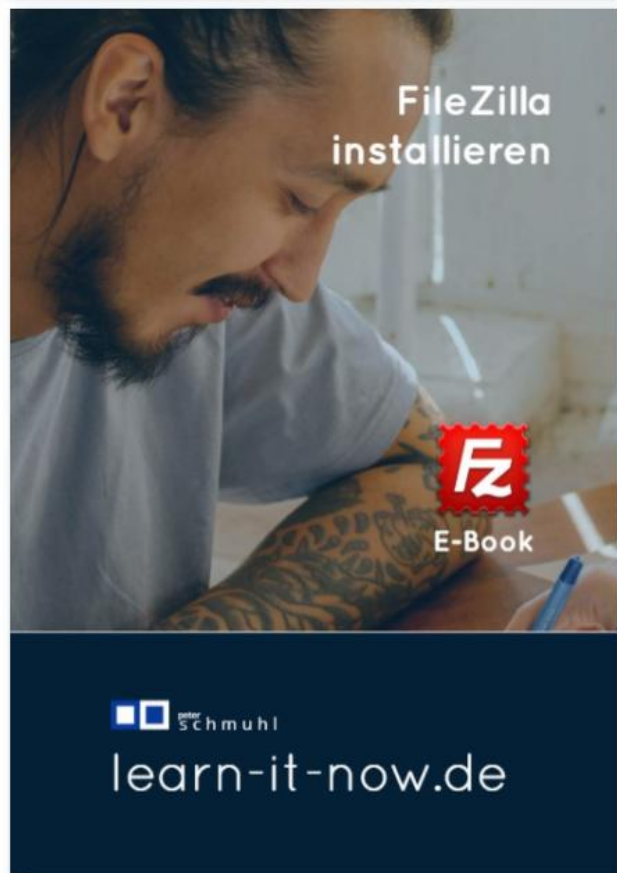
Bitte überprüfen Sie die angezeigten Informationen. Wenn Sie Änderungen vornehmen möchten, wählen Sie "bearbeiten" in der Übersicht der SFTP-Verwaltung.

Server-Adresse:	ssh.strato.de
Port:	22
Benutzername:	sftp_sftp_mP3Ax001@wordpress-dummy.de
Startverzeichnis:	/

25 - Kontrollansicht mit Server-Adresse

FTP-Server einrichten

Wir verwenden FileZilla für die WordPress-Installation. Auf meiner Webseite learn-it-now.de findet Ihr unter eigene E-Books eine Anleitung, wie Ihr FileZilla installiert und wie Ihr es einrichtet. [Link zum E-Book FileZilla](#)



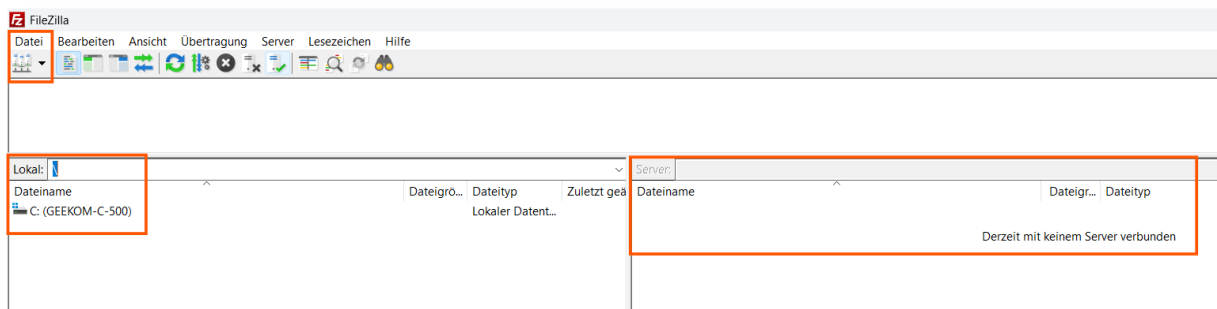
26 - learn-it-now.de/eigene-e-books

Wir gehen auf die Installation an dieser Stelle nicht ein.



27 - Video FileZilla installieren

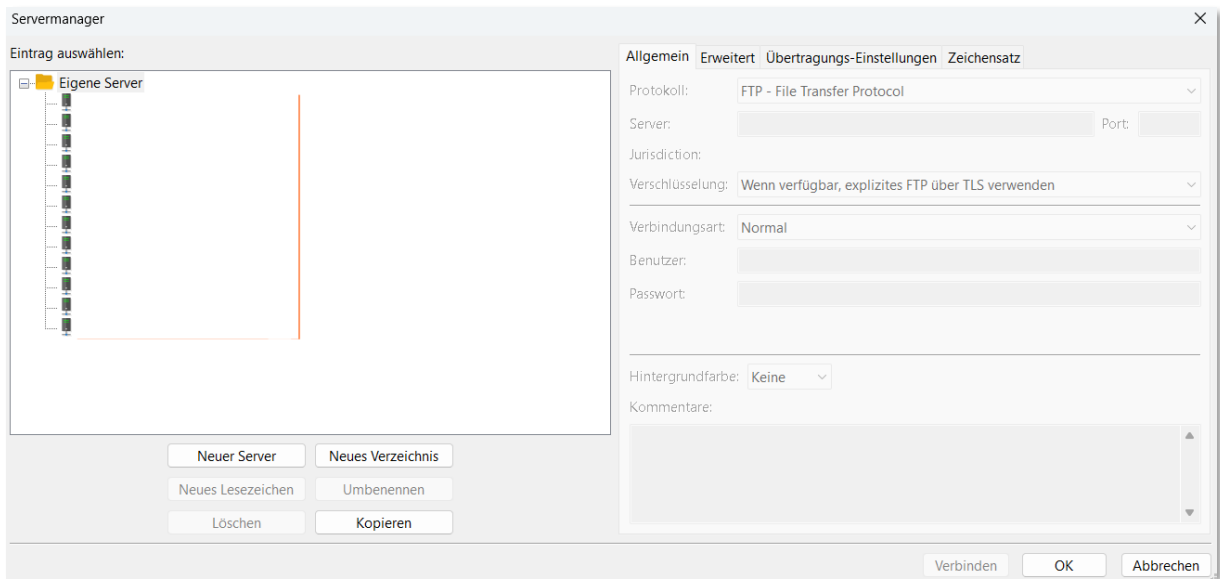
Auf YouTube findet ihr auch ein Video zu diesem Thema von mir. Verwendet diesen Link: [Video FileZilla installieren](#)



28 - FileZilla verwenden

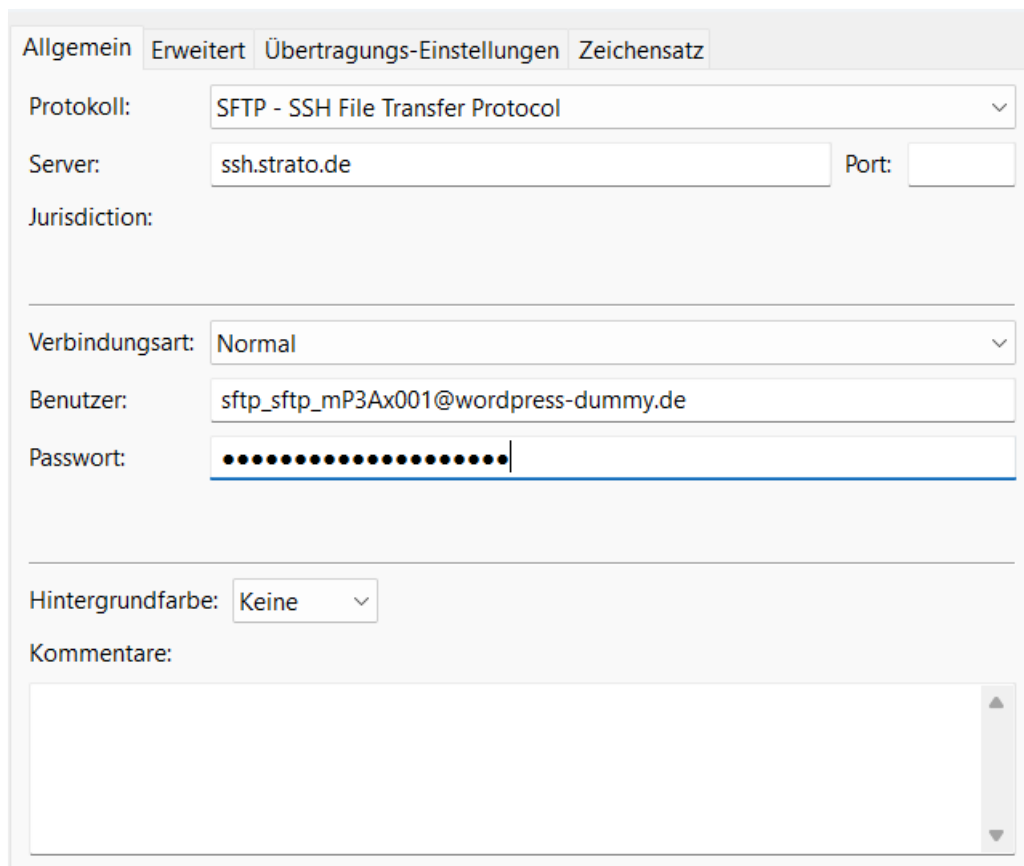
Wir starten FileZilla öffnen Datei/Servermanager und legen einen neuen Server an, indem wir auf **Neuer Server** klicken. Wir werden auch hier das Startverzeichnis festlegen und in den erweiterten Einstellungen speichern. Normalerweise wird das Startverzeichnis in der Webespace-Verwaltung angelegt.

Wir klicken auf Datei und wählen Servermanager aus. In Abbildung 29 werden alle vorhandenen SFTP-Server aufgelistet. Du könntest sogar alle Webseiten über einen einzigen SFTP-Server erreichen. Das ist aus Sicherheitsgründen nicht zu empfehlen.



29 - Servermanager

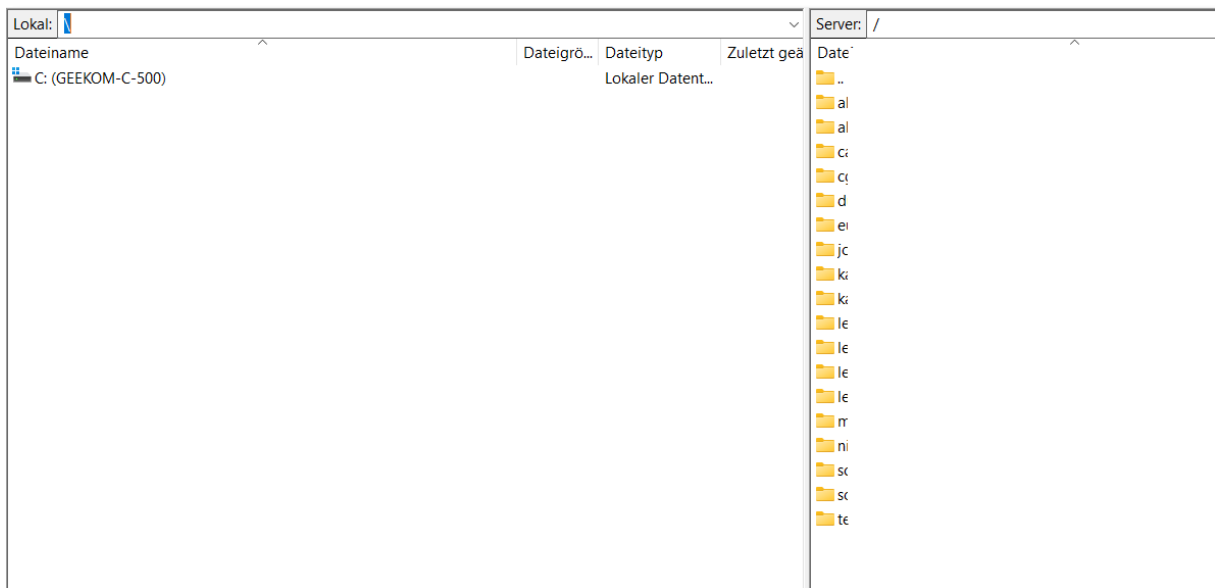
Wir klicken auf **Neuer Server** und geben dann einen beliebigen Namen ein, in unserem Fall nennen wir ihn **wordpress-dummy-e-book**.



30 - Servereinstellungen – Allgemein

Auf der rechten Seite stellen wir das Protokoll **SFTP – SSH File Transfer Protokoll** ein und den Server **ssh.strato.de**. Der Benutzer ist **sftp_sftp_mP3Ax001@wordpress-dummy.de** und verwenden unser geheimes Passwort, das wir bei Strato angelegt haben.

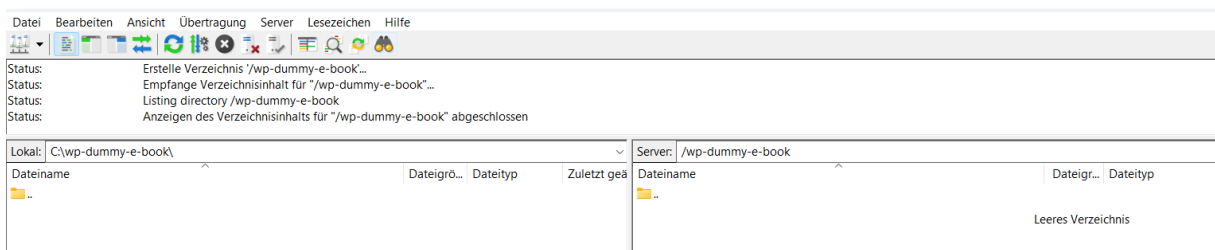
Wir klicken ganz unten auf **Verbinden**. Wenn alle Daten richtig eingegeben worden sind, sind wir uns jetzt mit dem Server verbunden. Da wir bisher kein Startverzeichnis angelegt haben, werden alle vorhandenen Verzeichnisse aufgelistet.



31 - Geöffneter Server

Ordner auf der Festplatte und dem Server anlegen

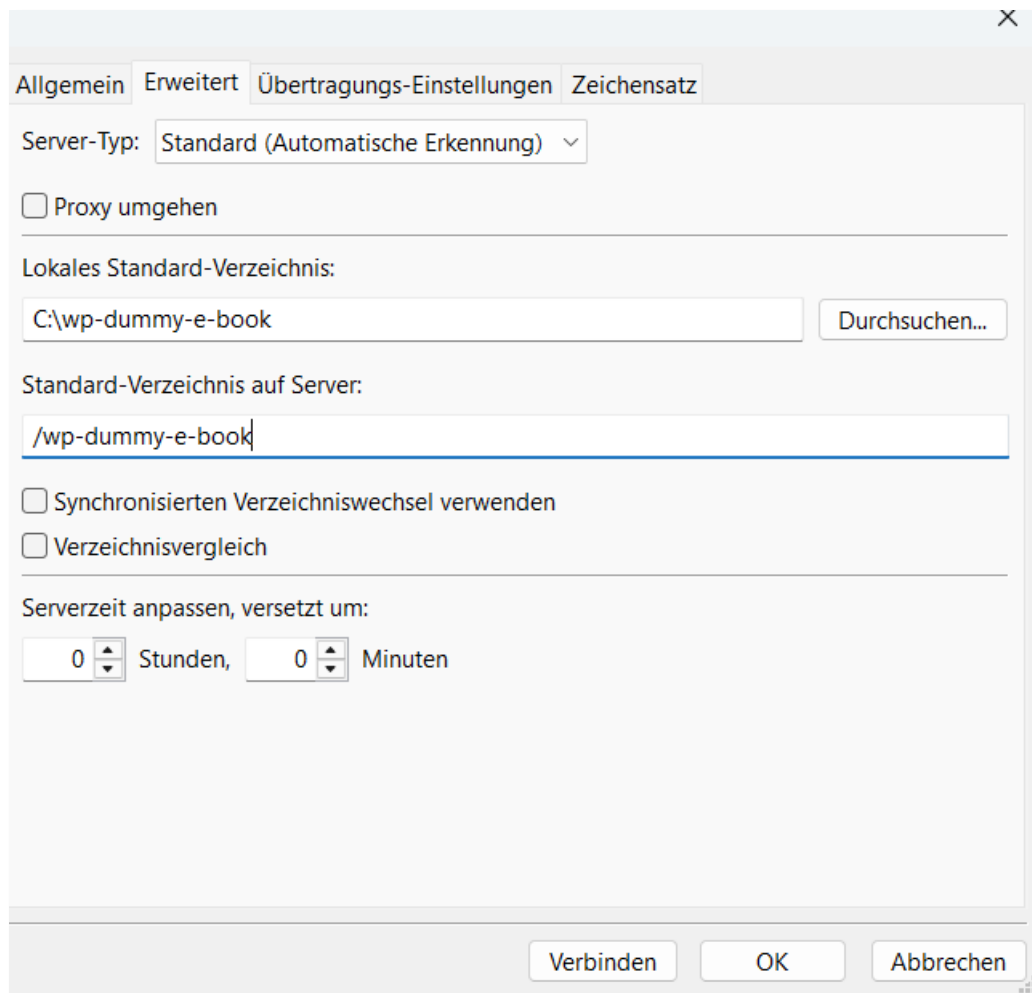
Auf der linken Seite öffnen wir zunächst das Dateiverzeichnis der Festplatte und klicken mit der rechten Maustaste irgendwo an einer freien Stelle des Verzeichnisses und werden aufgefordert, ein neues Verzeichnis zu erstellen. Wir legen den Ordner **wp-dummy-e-book** an und wiederholen das auf der rechten Seite im Serverbereich.



32 - Verzeichnisse auf dem PC und auf dem Server geöffnet

Wenn beide Order angelegt wurden, wählen wir jeweils die soeben erstellten Ordner durch Anklicken aus. Nachdem wir die Ordner ausgewählt haben, sieht es bei dir so aus, wie in Abbildung 32. Beide Ordner haben noch keinen Inhalt.

Beide Ordner im Servermanager/erweitert hinterlegen



33 - Servereinstellungen -Erweitert

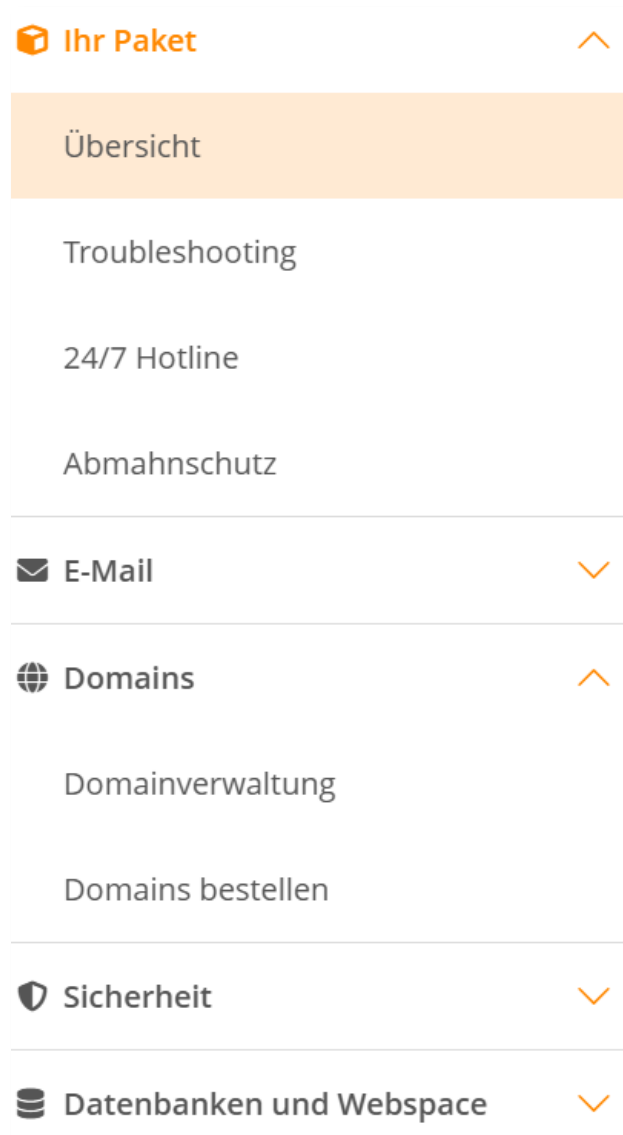
Jetzt müssen wir nur noch die Ordner im **Servermanager, Erweitert**, hinterlegen. Unser **Lokales Standard-Verzeichnis** erhalten wir, wenn wir die Festplatte **Durchsuchen** und unseren Ordner auswählen und durch Anklicken öffnen.

Das Startverzeichnis auf dem Server geben wir im Feld **Standard-Verzeichnis auf Server** ein. Den Schrägstrich nicht vergessen.

FileZilla öffnet jetzt bei jedem Start die hinterlegten Verzeichnisse. Wenn du das Prinzip verstanden hast, solltest du das Startverzeichnis gleich bei Strato anlegen.

Startverzeichnis bei Strato einstellen

Die soeben erstellten Einstellungen betreffen nur die Einstellungen für FileZilla. Die Webseite muss beim Öffnen im Browser auch direkt im Startverzeichnis landen. Diese Einstellung musst du in der Domainverwaltung vornehmen.



34 - Auswahlbaum linke Seite im Strato-Account

Klicke auf Domainverwaltung, um deine Domains anzuzeigen.



35 - Domain-Einstellungen für wordpress-dummy.de

Klicke auf **Umleitung Intern**. Je nach Einstellung kann dort auch **Umleitung Extern** angezeigt werden. Wir wollen intern auf unser angelegtes Start-/Stammverzeichnis umleiten.



36 - Stammverzeichnis und Startverzeichnis sind identisch

Da wir das Startverzeichnis **wp-dummy-e-book** angelegt haben, scrollen wir Im Fenster **Stammverzeichnis auswählen**, bis unser Verzeichnis **wp-dummy-e-book** angezeigt wird und wählen es aus.

Wenn wir alles ohne Fehler eingegeben haben, können wir auf **Speichern klicken**, wird uns auf der nächsten Seite die erfolgreiche Umleitung bestätigt und das Stammverzeichnis angezeigt (Abbildung 37).


Umleitung einrichten

Bestehendes Umleitungsziel: Intern

Domainumleitung erfolgreich angelegt

- Platzhalter aktiviert
- Extern
- Intern i

Stammverzeichnis auswählen

 / wp-dummy-e-book

i Keine weiteren Unterverzeichnisse

37 - Bestätigung der gewählten Einstellung

WordPress herunterladen



WordPress.org Deutsch

<https://de.wordpress.org> › download

Herunterladen – WordPress.org Deutsch

Lade **WordPress** 6.7.1 herunter und installiere es selbst oder nutze einen empfohlenen Hosting-Anbieter. Erfahre mehr über die Funktionen, Plugins und Ressourcen von **WordPress**.

38 – Im Browser suchen nach WordPress Deutsch



WordPress.org

<https://wordpress.org> › down ▾

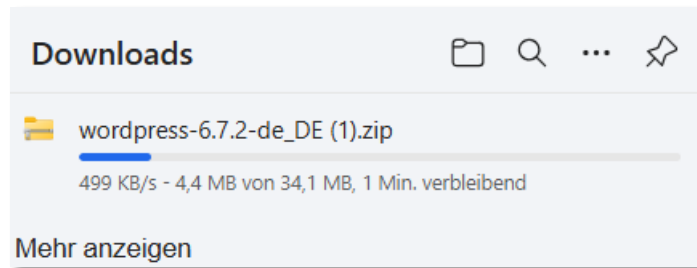
Download – WordPress.org

Get WordPress for free and set up your own site with hosting and domain. Learn how to install, customize, and extend WordPress with plugins and courses.

Software Version: 6.7.2 Kategorie: Webapplication

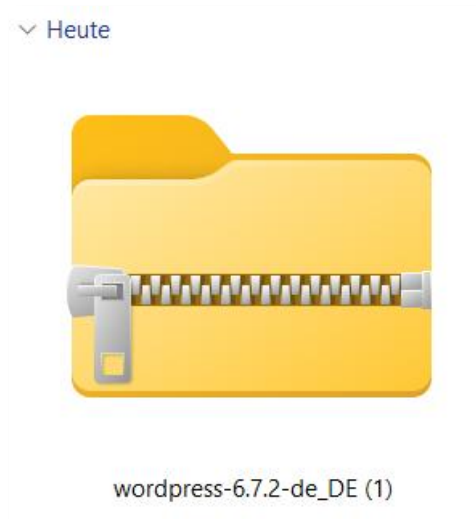
39 – Alternativen Installationspfad für WordPress nutzen

Suche in deinem Browser nach WordPress. Lade es unbedingt entweder von **wordpress.org** oder **de/wordpress.org** herunter.



40 - Der Download ist gestartet

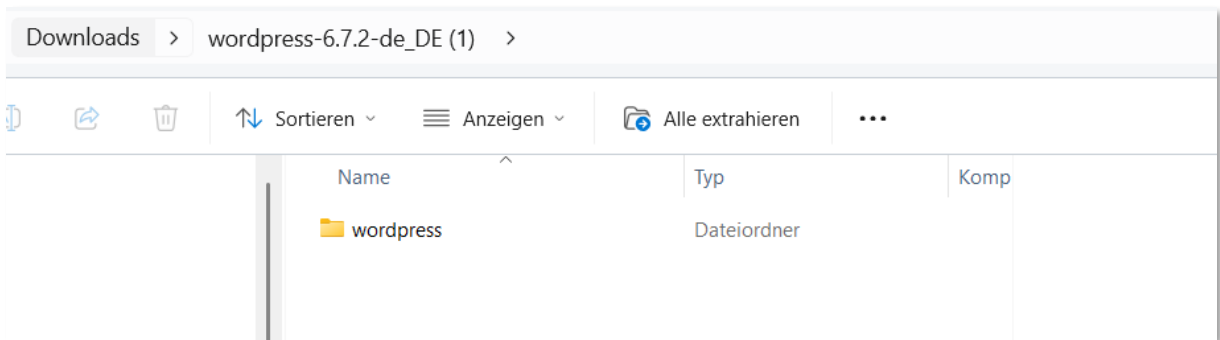
Der Download dauert nicht lange. Entweder kannst du die ZIP-Datei direkt öffnen, ansonsten liegt sie in deinem **Downloads**-Ordner.



41 - Heruntergeladene ZIP-Datei

Öffne die ZIP-Datei wordpress-6.xx und folge den Anweisungen,

WordPress entpacken



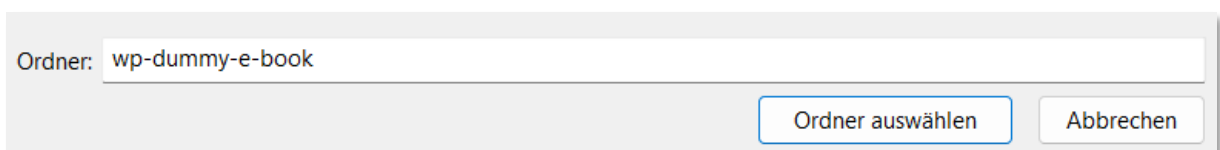
42 - Alle extrahieren

Klicke auf **Alle extrahieren**.

Name	Änderungsdatum
Recovery	13.11.2024 12:06
so-geht-joomla-de	30.09.2024 15:45
test	22.11.2023 14:10
Voiceover	11.09.2024 15:09
Windows	29.03.2025 18:11
wordpressdummy-de-dummy	28.03.2025 15:24
wp-dummy-e-book	29.03.2025 17:37
xampp	13.05.2024 14:14

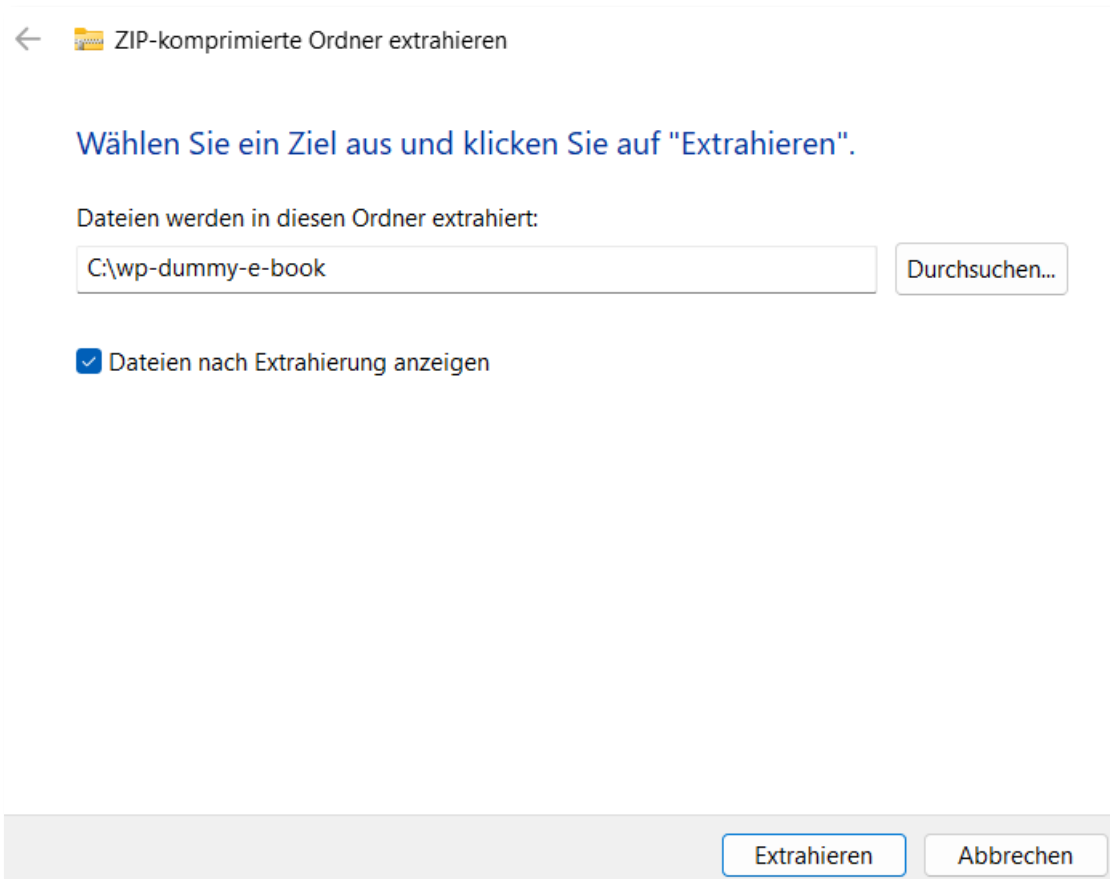
43 - Ordner wp-dummy-e-book auswählen

Wähle den in FileZilla angelegten Ordner auf deinem PC aus und entpacke die Datei in diesen Ordner.



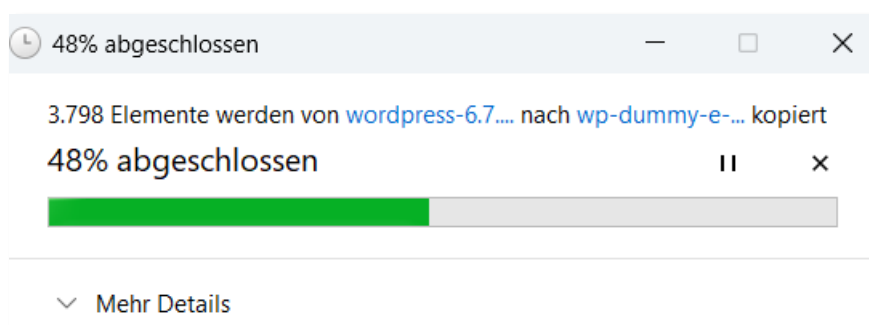
44 - Ausgewählter Ordner

Wenn der richtige Ordner angezeigt wird, klicke auf den Button **Ordner auswählen**.






















45 - Deine Auswahl wird noch einmal angezeigt

Jetzt kann die Extraktion beginnen. Schau dir an, ob der gewählte Ordner angezeigt wird und starte den Vorgang mit einem Klick auf den Button Extrahieren.



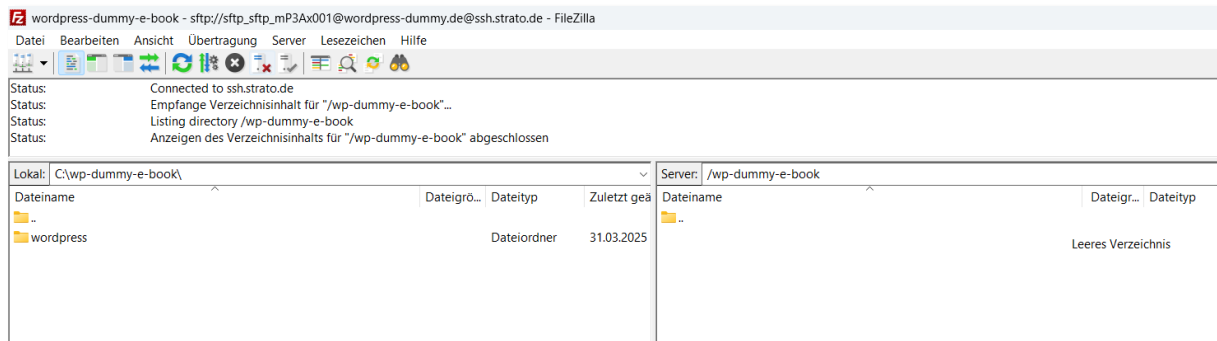
46 - Die Dateien werden gerade extrahiert

Das kann mitunter ein paar Minuten dauern. Anschließend kannst du die extrahierten Dateien in deinem Verzeichnis/Ordner anschauen.

Name	Änderungsdatum
 wp-admin	31.03.2025 12:55
 wp-content	31.03.2025 12:55
 wp-includes	31.03.2025 12:57
 index	31.03.2025 12:54
 license	31.03.2025 12:54
 readme	31.03.2025 12:54
 wp-activate	31.03.2025 12:54
 wp-blog-header	31.03.2025 12:54
 wp-comments-post	31.03.2025 12:54
 wp-config-sample	31.03.2025 12:54
 wp-cron	31.03.2025 12:54
 wp-links-opml	31.03.2025 12:54
 wp-load	31.03.2025 12:54
 wp-login	31.03.2025 12:54
 wp-mail	31.03.2025 12:54
 wp-settings	31.03.2025 12:54
 wp-signup	31.03.2025 12:54
 wp-trackback	31.03.2025 12:54
 xmlrpc	31.03.2025 12:54

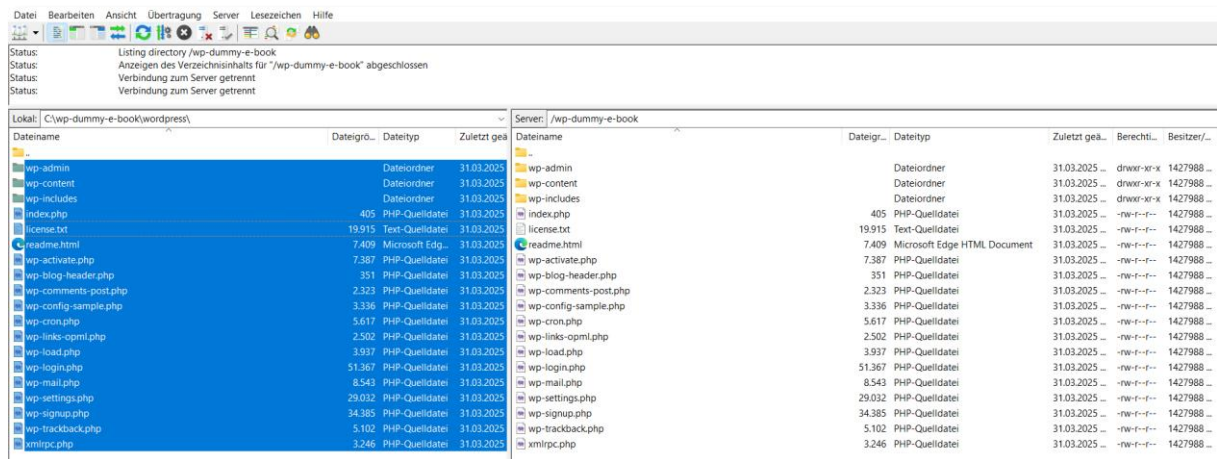
47 - Die extrahierten Dateien werden angezeigt

Dateien übertragen



48 - FileZilla öffnen

Öffne FileZilla. Dort ist der Ordner bzw. das Verzeichnis wordpress jetzt vorhanden. Nach dem Öffnen des Ordners **wordpress** werden die extrahierten Dateien angezeigt.



49 - Dateien per Drag & Drop in den Server ziehen

Markiere die Dateien und ziehe sie per Drag & Drop in den Server. Das dauert wieder ein paar Minuten. Du hast dein erstes Ziel erreicht. WordPress liegt jetzt auf deinem Server.

Installation von WordPress abschließen

Gehe in deinen Browser und rufe deine Webseite auf. In unserem Beispiel ist das <https://wordpress-dummy.de>.



Willkommen bei WordPress. Bevor du loslegen kannst, solltest du die folgenden Elemente kennen.

1. Datenbank-Name
2. Datenbank-Benutzername
3. Datenbank-Passwort
4. Datenbank-Host
5. Tabellen-Präfix (falls du mehrere WordPress-Installationen innerhalb einer Datenbank aufbauen möchtest)

Diese Information wird genutzt, um eine `wp-config.php`-Datei zu erstellen. **Sollte die automatische Erstellung dieser Datei aus irgendeinem Grund nicht funktionieren, keine Sorge. Es werden lediglich Datenbank-Informationen in einer Konfigurationsdatei gespeichert. Alternativ öffnest du die Datei `wp-config-sample.php` einfach in einem Texteditor, ergänzt die notwendigen Informationen und speicherst die Datei als `wp-config.php`.** Du brauchst weitere Hilfe? [Lies den Support-Artikel auf `wp-config.php` \(engl.\)](#).

Wahrscheinlich kannst du diese Informationen in deinem Webhosting-Konto finden. Wenn du sie nicht parat hast, kontaktiere die Firma, bei der deine Website gehostet wird, bevor du weitermachst ...

Los geht's!

50 - WordPress ist installiert

Du solltest jetzt dieses Bild, wie in Abbildung 50 angezeigt, in deinem Browser sehen. Klicke auf **Losgeht`s!**, um die Dateneingabe zu beginnen.



Unten solltest du die Details deiner Datenbank-Verbindung eintragen. Wenn du dir nicht sicher bist, wende dich an dein Webhosting-Unternehmen.

Datenbank-Name	<input type="text" value="dbs14066839"/>
	Der Name der Datenbank, die du für WordPress verwenden möchtest.
Benutzername	<input type="text" value="dbu658290"/>
	Dein Datenbank-Benutzername.
Passwort	<input type="password" value="....."/> Anzeigen
	Dein Datenbank-Passwort.
Datenbank-Host	<input type="text" value="rdbms.strato.de"/>
	Sollte localhost nicht funktionieren, erfrage bitte die benötigte Information beim Support deines Webhostings.
Tabellen-Präfix	<input type="text" value="wp_44HvM"/>
	Falls du mehrere WordPress-Installationen innerhalb einer Datenbank aufbauen möchtest, ändere diesen Eintrag.
<input type="button" value="Senden"/>	

51 - Deine Daten eingeben

Hier musst du jetzt deine Datenbank angeben, wie du sie bei Strato erzeugt hast, siehe Abbildung 22.

Strato verwendet den Datenbank-Host **rdbms.strato.de**. Ich empfehle dir beim **Tabellen-Präfix** ein paar zusätzlich Zeichen einzugeben, wie in Abbildung 51 zu sehen ist. Das macht deine Webseite sicherer. Vergleiche deine hier eingegebene Daten mit den gemäß Abbildung 22 erzeugten Daten, damit die Installation ungehindert fortgesetzt wird.



Alles klar! Diesen Teil der Installation hast du geschafft. WordPress kann jetzt mit deiner Datenbank kommunizieren. Wenn du bereit bist, kannst du jetzt die ...

Installation durchführen

52 - Installation starten

Wenn du in deinem Browser die Abbildung 52 siehst, hast du die Daten korrekt eingegeben. Herzlichen Glückwunsch!

Willkommen

Willkommen bei der berühmten 5-Minuten-Installation von WordPress! Gib unten einfach die benötigten Informationen ein und schon kannst du starten mit der am besten erweiterbaren und leistungsstarken persönlichen Veröffentlichungsplattform der Welt.

Benötigte Informationen

Bitte trage die folgenden Informationen ein. Keine Sorge, du kannst all diese Einstellungen später auch wieder ändern.

Titel der Website

Benutzername

Benutzernamen dürfen nur alphanumerische Zeichen, Leerzeichen, Unterstriche, Bindestriche, Punkte und das @-Zeichen enthalten.

Passwort
Stark

Wichtig: Du wirst dieses Passwort zum Anmelden brauchen. Bitte bewahre es an einem sicheren Ort auf.

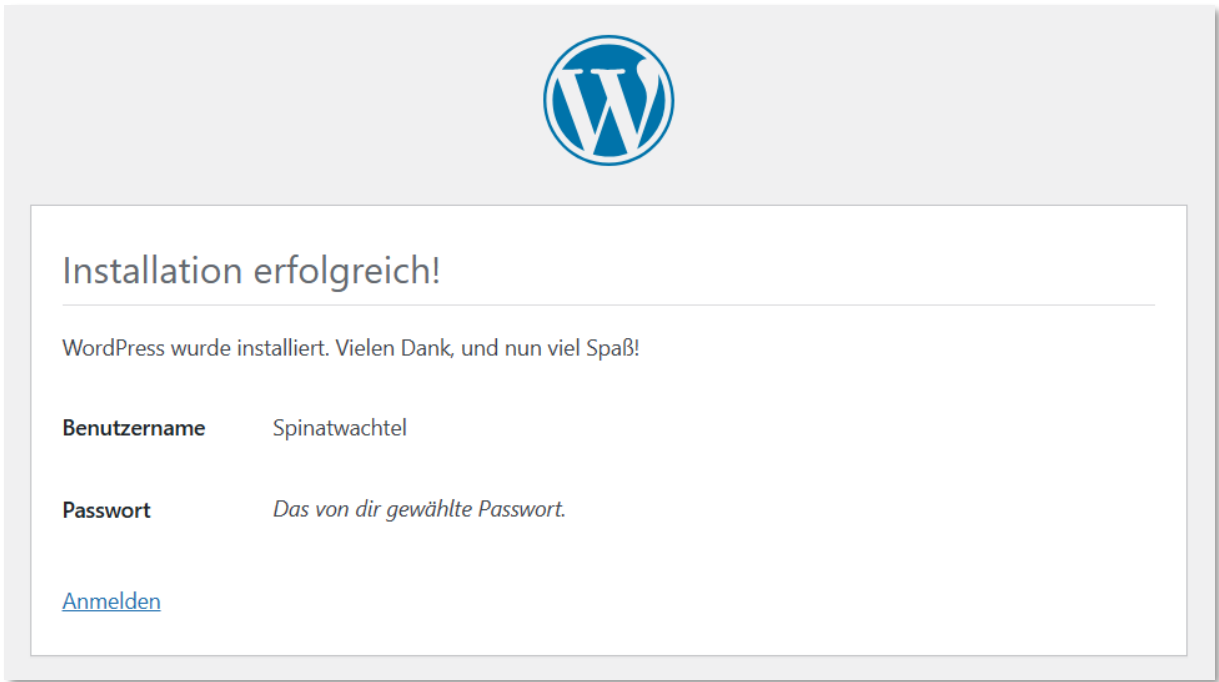
Deine E-Mail-Adresse

Bitte überprüfe nochmal deine E-Mail-Adresse auf Richtigkeit, bevor du weitermachst.

Sichtbarkeit für Suchmaschinen Suchmaschinen davon abhalten, diese Website zu indexieren
Es ist Sache der Suchmaschinen, dieser Bitte nachzukommen.

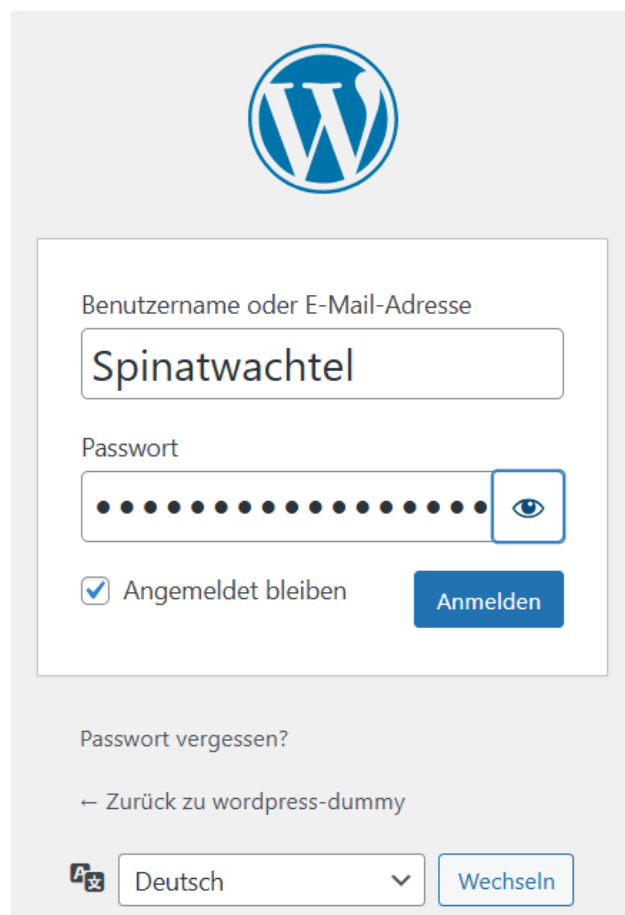
53 - Anmeldeinfos eingeben

Gebe einen sinnvollen **Titel der Webseite** an und einen **Benutzernamen**. Aus Sicherheitsgründen sollte das nicht dein tatsächlicher Name sein. Lege ein Passwort fest und merke es dir gut. Verwende bitte nicht das Passwort deines E-Mail-Postfaches oder deiner Datenbank! Es fehlt nur noch deine E-Mail-Adresse. Ich empfehle dir die bei Strato für diese Webseite angelegte Adresse zu wählen.



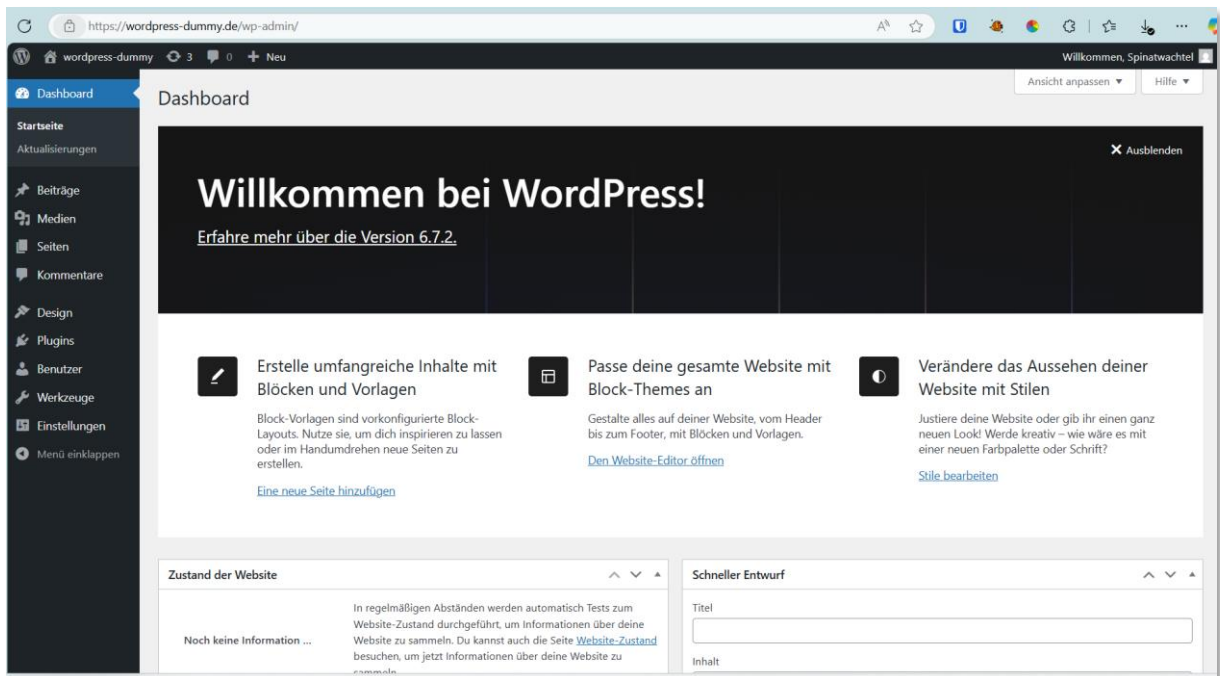
54 - Installation erfolgreich!

Deine Installation ist erfolgreich abgeschlossen und du kannst dich zum ersten Mal im Backend deiner Webseite anmelden.



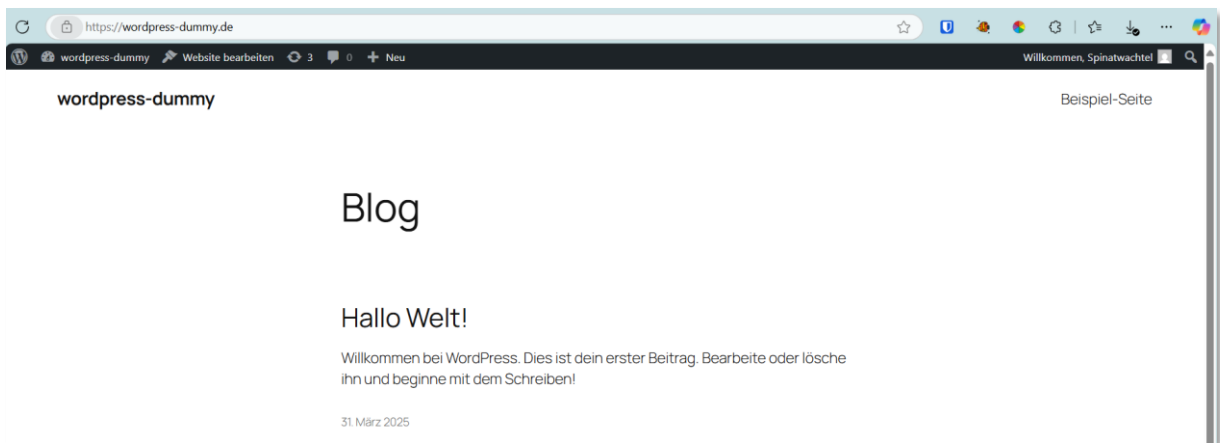
55 - Anmelde-Formular

Ich hoffe, du hast dir deinen Benutzernamen und das Passwort gemerkt und fehlerfrei eingegeben.

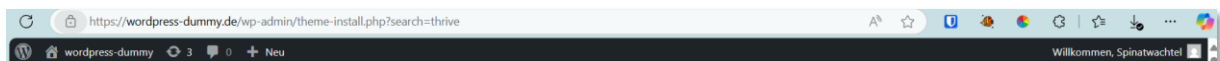


56 - Backend deiner Webseite

Zum zweiten Mal, Herzlichen Glückwunsch! Du hast es geschafft. Künftig musst du im Browser **<https://wordpress-dummy.de/wp-admin>** eingeben, um die im Backend anzumelden, siehe Abbildung 55.

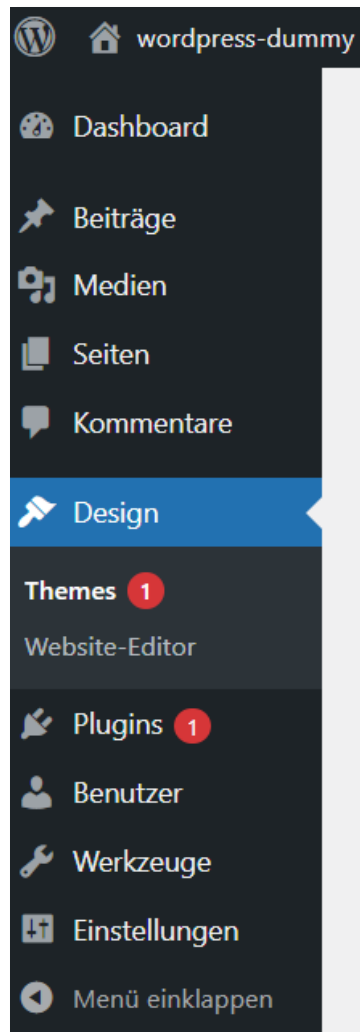


57 - So sehen Besucher deine Webseite



58 - Deine Steuerzentrale

Ganz oben werden, deine gewählte Bezeichnung der Webseite angezeigt, die noch nicht installierten Updates, die Kommentare und **+Neu**, um etwas neues einzugeben. Auf der rechten Seite dein Benutzerprofil.



59 - Auswahl-Menü

Auf der linken Seite kannst deine Webseite gestalten.